

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	4 (1888)
Heft:	16
Rubrik:	Sprechsaal

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

jetzt schon fast vollständig in Anspruch genommen. Es empfiehlt sich deshalb, daß alle Diejenigen, welche auszustellen gesonnen sind, ihre Anmeldungen aber noch nicht eingereicht haben, dem Zentralbüro (Berlin, Kochstr. 3, z. H. des Vorstandesmitgliedes, Direktor Max Schlesinger) zunächst wenigstens ungefähre Angaben über den benötigten Platz schenkt übermitteln.

Mit Rücksicht auf diese überaus starke Beteiligung sieht sich der Vorstand der Ausstellung zu Erweiterungsbauten veranlaßt und wird demnächst mit Errichtung besonderer Maschinenhallen vorgehen.

Die von einigen Seiten gehegte Befürchtung, daß die Großindustrie sich von der Ausstellung fern halten werde, ist nicht eingetreten. Gerade aus diesen Kreisen sind die zahlreichsten und interessantesten Anmeldungen eingegangen.

Aus dem überreichen Material heben wir hervor die Anmeldungen der Firmen:

Grusonwerk, Magdeburg; Briegleb, Hansen & Co., Gotha; Maschinenfabrik Rhein und Lahn, Oberlahnstein; A. Borsig, Maschinenbauanstalt, Berlin; Maschinenfabrik Cyclop — Mehlis & Behrens, Berlin; Siemens & Halske, Berlin; Gebr. Stumm, Neunkirchen; R. Wolf, Maschinen-Fabrik, Magdeburg-Buckau; P. Herbrandt u. Co., Ehrenfeld bei Köln; Karl Beermann, Maschinen-Fabrik, Berlin; Westinghouse-Eisenbahn-Gesellschaft Hannover; Gesellschaft zur Verhütung von Fabrikunfällen, Mülhausen i. G.; Vereinigte Salzwerke von Staßfurt und Umgegend, Staßfurt; W. Spindler, Berlin und Spindlersfeld; Braunschweigische Maschinenbauanstalt, Braunschweig; Rheinische Röhrendampfkessel-Fabrik, Uerdingen a. Rh.; David Grove, Berlin; Die Königlichen Eisenbahn-Verwaltungen.

Die Anmeldung der letzteren enthält 93 Gegenstände. Auf einem besonderen, 45 Meter langen Gleise wird ein kompletter Eisenbahnzug mit Maschine, Wagen I./II. und IV. Klasse, einem Hilfsgeräthschaftswagen sowie einer Barriere zum Auslassen von eingeschlossenen Thieren, Fuhrwerk etc. vorgeführt werden.

Heimberger Majolika-Gewerbe. Herr Weingartner, Direktor der Kunstgewerbeschule in Luzern, hat letzten Winter im Auftrage des eidgenössischen Departements des Innern auch die Zeichnungsschule im Heimberg besucht. Diese Schule, geleitet von Herrn Lehrer Koll, daselbst, ist eine sehr bescheidene Einrichtung; um so erfreulicher ist es, daß sich der Inspektor in seinem Berichte an das Departement so anerkennend über die Anstalt und ihre Leistungen ausspricht. Namentlich wird hervorgehoben, daß in den Arbeiten Theorie und Praxis so einheitlich verbunden sind, was namentlich dadurch möglich wird, daß der Leiter der Schule die Heimberger Töpferei selbst praktisch kennt und ihren Bedürfnissen gerecht zu werden versteht. Einen Mangel hat die Inspektion jedoch auch herausgestellt, nämlich den an genügenden Vorlagen oder vielmehr an Modellen. Von Proben der alten Heimberger Technik besitzt die Schule nur drei Stück. Diesem Mangel läßt sich mit Geld allerdings nicht abhelfen. Die alten Muster sind nicht mehr zu haben; sie sind aufgekauft, befinden sich im Privatbesitz oder in öffentlichen Sammlungen. Das eidgenössische Departement des Innern hat nun durch einen bewährten Künstler in Bern Nachbildungen alter Heimberger Techniker erstellen lassen und wird dieselben der Sammlung der Heimberger Schule geschenkweise überlassen. In Heimberg wird man gewiß dieses Geschenk mit Dank in Empfang nehmen und wohl zu benutzen wissen.

Sprechsaal.

Unter dem Titel: „Aus der Mechanikerpraxis“ finden wir in letzter Nummer der Handwerkerzeitung verschiedene Bemerkungen über Transmissionen. Es sei auch uns gestattet einiges zu be-

merken. Man findet in verschiedenen Lehrbüchern bewährte Regeln für die Stärke einer Transmissionsschwelle und je schneller die läuft, desto leichter kann sie für die gleiche Kraftübertragung genommen werden. Dünnerne Wellen erfordern mehr Lager. Will man ungleiche Wellenstärken, so müssen die Wellen da am stärksten sein, wo sie die Triebkraft erhalten; in Gußeisen-Lager läuft es so leicht wie in Metall, wenn für fortwährende Schmierung georgt ist. Für leichte Laufwerke erhält man eine gute Transmission aus Gasröhren, durch Massivstücke an den Lagern verbunden, besonders zur Fortleitung von Kräften auf weitere Distanzen, die für Drahtseil noch zu kurz sind. Daß sehr genaue Montirung der Lager ein Hauptforderung einer guten Transmission ist, wird nicht immer genug berücksichtigt. B.

Fragen.

76. Wo erhält man Rollenschiffli-Garnitur, Schreibli und Achslü?

77. Wer liefert Nickelschalen, vernickelte Kleiderhaken etc. für Schirm- und Stockständer?

78. Wer liefert gesundes und ganz trockenes Weißbuchenholz, 5—6 cm dick geschnitten Bretter, für Schreinererwerzeuge, Schraubzwingen verwendbar?

79. Gibt es in der Schweiz leistungsfähige Schirmfabrikanten und wo?

Antworten.

Auf Frage 76. Gute Weinbahnen (Waadtländer) liefert billig Joh. Kränzlin, Drechsler, Einsiedeln. Muster zu Diensten.

Auf Frage 77. Wir liefern echte und imitirte Waadtländerbahnen. Muster und Preise stehen zu Diensten. A. Gennar u. Cie. in Richtersweil.

Auf Frage 78. Weinbahnen verschiedener Größe (Waadtländer System) verfertigt: Fréd. Salathé, Metallgießer und Mechaniker in Morges (Ktn. Waadt).

Auf Frage 79. Verbleites Eisenblech, dessen Preis sich nach der Tiefe richtet, ist bei C. W. Hanisch, Auferjühl, Klingenstr. 43, zu beziehen.

Auf Frage 80. Bernickungs-Einrichtungen werden zu verschiedenen Preisen erzielt und möchte ich mit dem Fragesteller betr. Lieferung in schriftlichen Verkehr treten. C. W. Hanisch, Zürich, Industriekwartier.

Auf Frage 81. diene dem Fragesteller zur Notiz, daß Unterzeichneter solche Messingbuchstaben anfertigt. J. J. Güller, Gravir- und Prägeanstalt, Hüttikon (Zürich).

Auf Frage 82. Gußmodell-Buchstaben und Ziffern empfiehlt C. W. Hanisch, Auferjühl, Klingenstr. 43.

Auf Frage 83. Verlangtes Löthpulver, sowie Lötlampen liefert mit Gebrauchsanweisung: R. Hüschnid, Eisenhölg, Genf.

Auf Frage 84. J. Steiner in Wiedikon-Zürich hat kleine Dampfapparate für Holz.

Auf Frage 85. Wenden Sie sich an Schirmfabrikant Baumann, Neugasse, St. Gallen, oder an Schirmfabrikant Leu, Marktgasse, St. Gallen.

Billigste Bezugsquelle garantirt rein wollener doppeltbreiter Damenleiderstoffe à 80 Cts. per Elle oder Fr. 1. 45 Cts. per Meter direkt an Private portofrei ins Haus Dettinger & Cie., Centralhof, Zürich.

P. S. Muster unserer reichhaltigen Kollektionen umgehend franco.

Arbeitsnachweis-Liste.

Taxe für 1 Zeile 20 Cts., welcher Betrag in Briefmarken einzufinden ist.

Offene Stellen.

2 tüchtige Drechsler auf polierte Arbeit. Mechan. Dreherei Thal.
1 junger tüchtiger Baufacharbeiter gesucht von A. Widmer, Schlossermeister in Richtersweil.

1 jüngerer Schmied gesucht. J. Gygis, Schmied in Arisdorf (Baselland).

Zum Verkauf.

436) Eine sehr schöne **Drehbank** mit Uebersetzung, abgekröpften Wangen; Länge 2 m, Spitzenhöhe 160 mm, ist sammt Zubehör zu verkaufen, event. an 1 oder 2 Holzdrehbänke zu vertauschen.

Offertern befördert unter Chiffre **K 436 W** die Exped. der Handwerker-Zeitung.“